



Innovativ und nachhaltig unterwegs - Residenzen zertifiziert für ökologische Abfallwirtschaft

Das Luxemburger Abfallwirtschaftsgesetz vom 21. März 2012 (Artikel 13, Absatz 3) gibt vor, dass Mehrfamilienhäuser („Residenzen“) mit den notwendigen Einrichtungen ausgestattet werden müssen, die eine getrennte Sammlung der verschiedenen anfallenden Abfallfraktionen/Produkte ermöglichen.

Das System der getrennten Abfallsammlung kann in Mehrfamilienhäusern jeder Grösse eingesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen hat die **SuperDrecksKëscht®** ein praxiskonformes Konzept entwickelt, damit die Ziele im Sinne einer Ressourceneffizienzwirtschaft auch erreicht werden können. Die Strategie ist die Entwicklung von der Abfallwirtschaft zur Rückkonsumwirtschaft im Sinne des Generationenvertrages.

Das Ziel

Ziel der europäischen und nationalen Gesetze ist es, die Restabfallmenge stark zu verringern, indem verschiedene Produkte separat erfasst und wiederverwertet werden. Neben den klassischen Wertprodukten, geht es auch um organische Abfälle, vor allem Lebensmittelabfälle. Hinzu kommen die Problemprodukte.

Durch die getrennte Erfassung verringert sich sowohl die Menge als auch das Gefahrenpotential des Restabfalls. Die Verwertung der Abfälle funktioniert besser, weil diese leichter in die verschiedenen Behandlungswege gelenkt werden können.

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen - das sind die Gemeinden, die Produzentensysteme (Valorlux für Verpa-



ckungen, Ecotrel für elektrische und elektronische Geräte, Ecobatterien für Batterien), sowie dem Verband der Wohnungsverwaltungen (GSPL) und der Chambre immobilière - hat die **SuperDrecksKëscht®** ein praxiskonformes Konzept entwickelt, damit die Ziele im Sinne einer Ressourceneffizienzwirtschaft auch erreicht werden können.

Die Abfalltrennung in Residenzen ist nicht nur ein Schritt zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz. Es führt auch zu erheblichen Kosteneinsparungen. **Eine durchschnittliche Luxemburger Residenz mit 12 Haushalten kann die Restabfallmenge um bis zu 68 % reduzieren und somit Kosten einsparen.**

Zur Sammlung der verschiedenen Altprodukte können unterschiedliche Sortiertiefen angewendet werden. Auf Initiative der Bewohner, des Conseil Syndical oder der Hausverwaltung kann die Residenz das Qualitätslabel der **SuperDrecksKëscht®** erhalten. Dazu ist es erforderlich, eine Sammelstation einzurichten, die eine separate Erfassung der verschiedenen Altprodukte sowie deren Dokumentation gewährleistet.

Was ist die SuperDrecksKëscht®-Label Auszeichnung ?

Das Label **SuperDrecksKëscht®** ist ein Gütezeichen für umweltgerechte Abfallwirtschaft. Es zeichnet Einrichtungen des privaten und öffentlichen Bereiches

aus, die durch die Umsetzung des Konzepts **SuperDrecksKëscht®** einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt durch ein modernes Abfallmanagement leisten.

Alle Träger des Label **SuperDrecksKëscht®** profitieren von einer kostenlosen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit durch die **SuperDrecksKëscht®**.

Vorteile einer Residenz mit Label-zertifizierung:

- einfache und praktische Sammlung, sowie saubere und sichere Aufbewahrung der Altprodukte
- ökologisch orientierte Entsorgung
- Kostenersparnis durch transparente Darstellung der Altproduktmengen
- Gesetzeskonforme Sammlung und Entsorgung

Konzeption und Beratung

Der kostenlose Service der **SuperDrecksKëscht®** beinhaltet unter anderem die Beratung der Hausverwaltung/Eigentümergeinschaft, die Bestandsaufnahme der lokalen Gegebenheiten, die Erstellung eines Sammel- und Abwicklungskonzeptes, die Einweisung der Hausbewohner und die Schulung des



Betreuungspersonals sowie die Bereitstellung von Informationsmaterial für die Eigentümergemeinschaft.

Praktische Umsetzung

Die konkrete Durchführung der Sammlung und die Abwicklung der Altprodukte obliegen den Bewohnern, der Hausverwaltung, der Eigentümergemeinschaft oder einem externen Dienstleister. Sie umfassen:

- Anschaffung der Behältnisse und Regale
- Aufbau und Wartung der Sammelstation
- Entsorgung der Altprodukte
- Erstellen einer Abfalljahresbilanz
- Laufende Betreuung

Hier haben sich inzwischen einige neue Dienstleister auf dem Markt etabliert.

Das System der getrennten Abfallsammlung kann in Mehrfamilienhäusern jeder Größe eingesetzt werden. Weitere Infos über residenzen.sdk.lu oder per mail residenzen@sdk.lu.

Die Abfallschleuse – wer vermeidet und trennt spart Geld!

Im Abfallgesetz ist das Verursacherprinzip schon lange verankert. Es besagt, dass derjenige, der mehr Restabfall produziert, mehr zahlt. Für Einfamilienhäuser und Einzelhaushalte wird inzwischen in vielen Gemeinden das sogenannte Identsystem für die Hausabfalltonne eingeführt oder ist schon seit langem etabliert. Was aber ist mit Residenzen und Mehrfamilienhäusern, die sich einen oder mehrere Abfallbehälter teilen? Hier kommt die Abfallschleuse ins Spiel. Sie ist essentieller Bestandteil des **SuperDrecksKëscht®**-Konzeptes für Residenzen, welches diese mit ihren Partner - Gemeinden, Syndikate und Hausverwaltungen - umsetzt.



Die Abfallschleuse ist ein System, in dem sich ein geöffneter Abfallcontainer befindet. Über eine Einwurfsöffnung gelangt der Abfall in einer Kammer, die je nach Typ der Schleuse 15 – 20 l aufnehmen kann und von dort in den Abfallcontainer. Jeder Haushalt kann mit einem Chip oder einer Karte die Einwurfsklappe öffnen. Die Kosten werden auf die Haushalte entsprechend dem jeweiligen entsorgten Abfallvolumen aufgeteilt. Dieses System bietet viele Vorteile. Zunächst einmal die Gebührengerechtigkeit – jeder zahlt nur für die tatsächlich eingeworfenen Abfälle und wird finanziell für die Trennung von Wert- und Problemprodukten belohnt. **Somit wird auch dem im Abfallgesetz verankerten Verursacherprinzip genüge getan, welches besagt, dass derjenige, der mehr Restabfall produziert, auch mehr zahlen soll.** Durch die jährliche Abrechnung kann der Bürger genau sehen, wieviel Restabfall er produziert hat. Ausserdem bietet das System einen guten Schutz gegen die Nutzung der Restabfalltonnen von Fremden.

Sur le chemin innovant et durable - Des résidences certifiées pour la gestion écologique des déchets

La loi luxembourgeoise du 21 mars 2012 (article 13, paragraphe 3) sur la gestion des déchets exige que les immeubles collectifs (résidences) doivent être dotés des équipements nécessaires pour procéder à une collecte sélective des différentes fractions/produits de déchets.

En collaboration avec les responsables, la **SuperDrecksKëscht®** a développé un concept conforme aux pratiques afin que les objectifs en termes de gestion efficace des ressources puissent également être atteints.

Le système de collecte des déchets séparé peut être utilisé dans les immeubles d'appartements de toutes tailles. La stratégie est le développement de la gestion des déchets vers une économie de la consommation inverse dans le sens du contrat de génération.

Le but

Le but des lois européennes et nationales est de réduire fortement les quantités de déchets résiduels en collectant séparément et en valorisant différents produits. Outre les matières valorisables conventionnelles, il est prévu de collecter séparément les «déchets biologique», en particulier les déchets alimentaires. Viennent s'y ajouter différents produits problématiques.

La collecte sélective permet de réduire à la fois les quantités et les dangers susceptibles d'émaner des déchets résiduels. Les déchets sont plus faciles à valoriser car il est plus aisé de les acheminer vers les différentes filières de traitement.

En coopération avec les responsables - c'est-à-dire les communes, ainsi que les systèmes de producteurs (Valorlux pour les emballages, Ecotrel pour les appareils électriques et électroniques, Ecobatterien pour les piles), ainsi que le groupement des syndicats professionnels du Grand-Duché de Luxembourg (GSPL)





et la chambre immobilière - la **SuperDrecksKëscht®** a mis en place un concept praticable qui permet d'atteindre les objectifs d'une économie gérant les ressources naturelles de manière efficace.

Le tri des déchets dans les résidences n'est toutefois qu'un premier pas vers une gestion plus durable et efficace des ressources naturelles. **Il fait aussi sensiblement baisser les coûts. Une résidence luxembourgeoise moyenne comprenant 12 ménages peut ainsi réduire la quantité de déchets résiduels de 68% au plus et les coûts.**

La collecte des différents produits hors usage peut se faire à différents niveaux de tri.

A l'initiative des résidents, du Conseil Syndical ou la gérance, la résidence peut obtenir le label de qualité **SuperDrecksKëscht®**. A cet effet, il est nécessaire de mettre en place une station de collecte, qui garantit le tri sélectif des différents produits en fin de vie et leur documentation.

Qu'est-ce que c'est la distinction du label SuperDrecksKëscht® ?

Le label de l'action **SuperDrecksKëscht®** est une marque de qualité pour une gestion des déchets dans le respect de l'environnement. Il est octroyé aux établissements des secteurs privé et public, qui contribuent activement à la protection de l'environnement en appliquant le concept **SuperDrecksKëscht®**.

Tous les titulaires du label **SuperDrecksKëscht®** bénéficient de la publicité et des relations publiques gratuites de la **SuperDrecksKëscht®**.

Avantages d'une résidence labellisée:

- collecte simple et pratique, stockage propre et sûr de produits en fin de vie
- élimination écologique
- réduction des coûts grâce à une présentation transparente des quantités de produits en fin de vie
- collecte et élimination conformes à la loi

[sdk_superdreckskescht](https://www.sdk.lu)



Conception et conseils

Le service gratuit de la **SuperDrecksKëscht®** comprend, entre autres, le conseil du syndic/de la copropriété, l'état des lieux, la mise au point d'un concept de collecte et de traitement des déchets, la sensibilisation des habitants et la formation du personnel d'encadrement ainsi que la mise à disposition du matériel d'information pour la copropriété.

Mise en oeuvre pratique

La réalisation concrète de la collecte et le traitement des produits relèvent de la compétence des habitants, de la gestion de l'immeuble, du syndicat des copropriétaires ou d'un prestataire externe.



Ces activités englobent:

- l'achat des récipients et d'étagères
- l'aménagement et l'entretien de la station de collecte
- l'élimination des produits en fin de vie
- l'élaboration d'un bilan annuel
- l'encadrement régulier

Ici, quelques nouveaux prestataires externes se sont maintenant mis en place sur le marché.

Le système de la collecte sélective de déchets peut être appliqué aux immeubles collectifs de toute taille. Pour plus d'informations, veuillez consulter le site residences.sdk.lu ou envoyer un mail à residenzen@sdk.lu.

Faire des économies avec la poubelle intelligente

Le principe du pollueur-payeur est déjà ancré de longue date dans la loi sur les déchets. Plus les déchets résiduels sont importants et plus la facture grimpe. Pour les maisons unifamiliales et les ménages d'une personne, les communes introduisent entre-temps le système d'identification des poubelles pour les déchets ménagers ou l'utilisent déjà de longue date. Qu'en est-il cependant des résidences et immeubles collectifs qui se partagent un ou plusieurs conteneurs à déchets ? C'est ici qu'intervient la poubelle intelligente placée sur le conteneur de collecte. Elle constitue une composante fondamentale du concept **SuperDrecksKëscht®** pour les résidences que celles-ci mettent en œuvre avec leurs partenaires que sont les communes, les syndicats et les gérants d'immeubles.

La poubelle intelligente est un système dans lequel se trouve un conteneur ouvert. Par le clapet d'entrée, les déchets sont déposés dans un bac de 15 ou 20 litres (selon le type), avant de glisser dans le conteneur ouvert. Chaque ménage peut ouvrir ce clapet au moyen d'une carte à puce. Les coûts sont réparties entre les ménages en fonction du volume de déchets éliminés. Ce système offre de nombreux avantages. D'abord la facturation équitable, suivant la quantité de déchets produits et la motivation financière pour la séparation des produits précieux et dangereux. **Cette méthode répond ainsi au principe du pollueur-payeur ancré dans la loi sur les déchets, qui stipule que ceux qui produisent davantage de déchets résiduels devraient également payer davantage.** Grâce à la facturation annuelle, le citoyen peut voir exactement la quantité de déchets résiduels qu'il a produit. Le système offre également une bonne protection contre les utilisations clandestines des poubelles des déchets résiduels.



Circular Economy im Landwirtschaftsbetrieb !

Sammlung und Verwertung von Abfallprodukten in der Landwirtschaft

Économie circulaire dans l'agriculture!

Collecte et recyclage des produits de déchets dans l'agriculture

Lange war es in der Landwirtschaft noch möglich, weitgehend geschlossene Kreisläufe zu erhalten und Abfälle im Betrieb zu minimieren. Aber auch hier haben Kunststoffe und Verpackungen Einzug gehalten und bei der Instandhaltung von Gebäuden und Maschinen fallen Produkte wie Altmetalle, Elektroteile, Leuchtmittel oder Altöle an. Oft liegen die Mengen weit über dem, was in ländlichen Privathaushalten üblich ist. Hinzu kommen Pflanzenschutzmittelverpackungen und gegebenenfalls auch Reste von Pflanzenschutzmitteln.

Falls es hier Fragen oder Probleme gibt, können sich auch landwirtschaftliche Betriebe an die SuperDrecksKëscht® wenden. Die SDK® für Betreiber ist ein kostenloses Angebot des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung (in Zusammenarbeit mit Chambre des Métiers und Chambre de Commerce). Im Vordergrund steht immer die kostenlose Beratung. Die Abfallentsorgung erfolgt in der Regel weiter über die bestehenden Strukturen. In Sonderfällen z.B. bei problematischen Abfällen wie Altölen steht die SuperDrecksKëscht® auch als Entsorger zur Verfügung.

Was bietet die SuperDrecksKëscht® für die Landwirtschaft ?

- ☒ Beratung, Information und Weiterbildung (SDK-Akademie) z.B. in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring und der ASTA*
- ☒ Vermeidung und Verwertung, Organisation der Agrarfoliensammlung in Zusammenarbeit mit der ASTA* und Maschinenring
- ☒ Tipps zur ökologischen Behandlung und Lagerung von Altprodukten
- ☒ Dokumentation und Zertifizierung mit dem Label SuperDrecksKëscht®, dem Gütezeichen für umweltgerechte Abfallwirtschaft

* Administration des services techniques de l'agriculture

Die Sammlung von Agrarfolien erfolgt bereits seit mehr als 20 Jahren. Inzwischen werden auch weitere Kunststoffe wie Netze und Schnüre gesammelt. 2019 wurden in Luxemburg insgesamt 1377 to gesammelt, davon 635,5 to Silofolien und 556 to Ballenfolien. Auch Sondersammlungen von Reifen und Pflanzenschutzmittelverpackungen wurden durchgeführt.

Longtemps, il était encore possible de maintenir des circuits largement fermés dans l'agriculture et de minimiser les déchets au sein de l'exploitation. Mais, dans ce secteur, les matières plastiques et les emballages ont fait leur apparition et des produits comme des vieux métaux, des pièces électriques, des lampes ou des huiles usagées résultent maintenant de la maintenance des bâtiments et des machines. Souvent, les quantités sont largement supérieures à ce qui est habituel dans les foyers ruraux. En plus ils existent des emballages de pesticides et éventuellement des résidus de pesticides.

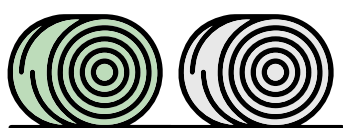
Si des questions ou des problèmes existent dans ce domaine, les entreprises agricoles peuvent aussi se tourner vers la SuperDrecksKëscht®, action du Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable (en collaboration avec la Chambre des Métiers et la Chambre de Commerce). Les conseils gratuits sont toujours au premier plan. L'élimination des déchets s'effectue en général via les structures existantes. Dans les cas spécifiques, par exemple pour les déchets problématiques comme les huiles usagées, la SDK® est aussi disponible en tant qu'entreprise de collecte.

Ce que la SuperDrecksKëscht® offre pour l'agriculture :

- ☒ Conseils, information et formation (SDK-Akademie), par exemple en collaboration avec le Maschinenring et l'ASTA*
- ☒ Prévention et recyclage, organisation de la collecte des films agricoles en collaboration avec ASTA* et le Maschinenring
- ☒ Conseils en vue du traitement et du stockage écologiques
- ☒ Documentation et certification avec le Label SuperDrecksKëscht® pour une gestion écologique des déchets

La collecte existe depuis plus de 20 ans. Entretemps d'autres plastiques tels que des filets et des ficelles sont également collectés. En 2019, un total de 1377 tonnes a été collecté au Luxembourg, dont 635,5 tonnes de films d'ensilage et 556 tonnes de films d'enrobage. Des collectes spéciales de pneus et d'emballages de pesticides ont également été réalisées.

Sammlung durch Maschinenring und SuperDrecksKëscht® im Auftrag von:



RESSOURCES
INNOVATION
NACHHALTIGKEIT
CIRCULAR ECONOMY
SuperDrecksKëscht®



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Collecte par le Maschinenring et SuperDrecksKëscht® au nom de:

Informationen zur Verwertung
und zum Ressourcenpotential von
Abfallprodukten, incl. der Produk-
te aus der Landwirtschaft:
www.ressourcenpotential.com



Informations sur la valorisation
et le potentiel de ressources des
déchets, y compris les produits
agricoles sur:
www.potentiel-de-ressources.com

Aktuell gibt es 89 angeschlossene Landwirtschaftsbetriebe, davon 15 labelprämiert
Il y a actuellement 89 fermes affiliées, dont 15 labellisées

Bakona s.à.r.l. - 9, rue Nachtbann - L-5955 Itzig
Bio Man Biométhanisation Mangan - 1, Buchholzerhaff - L-6925 Flaxweiler
Biogas Our sàrl - 1a, route de Diekirch - L-9834 Holzthum
Biogas un der Atert - 35, rue de Reichlange, L-8508 Redange
Biohaff Toodlermillen - 1, op der Millen- L-9181 Tadler
Dixen Horses - 30, op Hohlsber - L-9639 Boulaide
Exploitation Agricole Ferme Mathay- 19 Op der Fléiber - L-9378 Flebour / Michelau
Exploitation Agricole Houtmann - 12, an Uerbech - L-7418 Buschdorf
Exploitation Agricole Kaes - Henkesbësch - L-9835 Hoscheiderdickt
Exploitation Agricole Weiler - 7, an der Gaass - L-9457 Landscheid
Maraîcher Kirsch- 301, rue des sept-Arpes - L-1149 Luxembourg
Mathéllef a.s.b.l. Mutterter Haff - 12, um Kinert - L-5334 Moutfort
Naturgas Kielen s.c. - Route N12 - L-8295 Kehlen
Piet Van Luijk s.à r.l. - 1, rue de Müllerthal - L-6211 Consdorf
Reidstall Kempemillen - Kempenmillen - L-8374 Hobscheid

